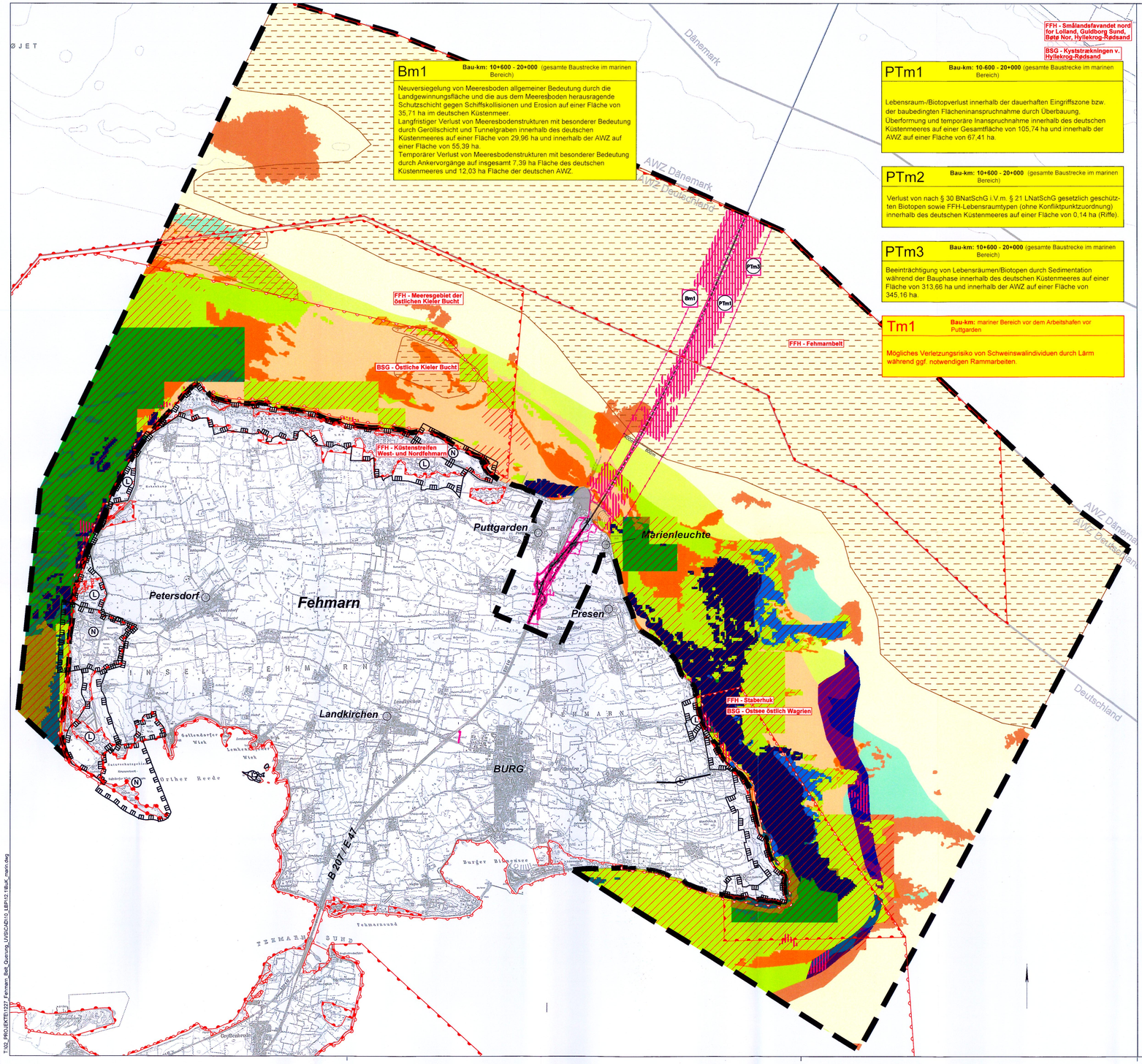


Zeichenerklärung

Bestand und Bewertung

Benthische Habitate mit sehr hoher ökologischer Bedeutung

- Circalitorales Grobsediment mit Dendrodoa
- Circalitorales Mischsediment mit Dendrodoa
- Infralitorales Grobsediment mit Dendrodoa
- Infralitorales Grobsediment mit mehrjährigen Algen
- Infralitorales Mischsediment mit Dendrodoa
- Infralitorales Mischsediment mit mehrjährigen Algen
- Infralitorales Mischsediment mit Seegras-Algen

Benthische Habitate mit hoher ökologischer Bedeutung

- Infralitoraler Sand mit Mytilus
- Infralitorales Grobsediment mit Mytilus
- Infralitorales Mischsediment mit Flora-Fauna-Mischgemeinschaft
- Infralitorales Mischsediment mit Mytilus

Benthische Habitate mit mittlerer ökologischer Bedeutung

- Circalitorales Mischsediment mit Infauna
- Infralitorales Mischsediment mit Infauna
- Infralitorales Mischsediment mit Tanaissus

Benthische Habitate mit geringer ökologischer Bedeutung

- Circalitoraler Sand mit Infauna
- Circalitoraler Schlick mit Infauna
- Infralitoraler Sand mit Infauna
- Infralitoraler Schlick mit Infauna

Sonstige Flächen

- Fährhafen Puttgarden und Molen

Flächen mit besonderer Bedeutung für den Meeresboden

- Meeresbodenstrukturen mit Sohlformen

Zu erwartende Beeinträchtigungen/ Konflikte

- Lebensraum-/Biotopverlust in Bezug auf benthische Habitate innerhalb der Eingriffsgrenze (anlagebedingt) bzw. der baubedingten Flächeninanspruchnahme (temporäres Baufeld) durch Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme (PTm1) sowie Neuversiegelung von Meeresboden und langfristige bzw. temporäre Beeinträchtigung von Bodenstrukturen besonderer Bedeutung (Bm1) davon Verlust von geschützten Biotopen (PTm2)
  - innerhalb der Ankerzone (ausgehend vom Tunnelgraben) 2,5 % temporäre Inanspruchnahme der Fläche
- Beeinträchtigungen (mittlere und hohe Beeinträchtigungsintensität) durch Sedimentation während der Bauphase (PTm3)

Sonstiges

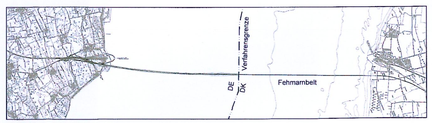
- Grenze des LBP-Untersuchungsgebietes
- geplantes Tunnelbauwerk/ Landgewinnungsfläche
- Grenze der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ)
- Grenze der nationalen Hoheitsgewässer Deutschlands und Dänemarks
- FFH-Gebiet (nach § 31ff. BNatSchG i. V. m. § 22ff. LNatSchG)
- BSG-Gebiet (Besonderes Schutzgebiet/ Vogelschutzgebiet nach § 31ff. BNatSchG i. V. m. § 22ff. LNatSchG)
- Naturschutzgebiet (nach § 23 BNatSchG i. V. m. § 13 LNatSchG)
- Landschaftsschutzgebiet (nach § 26 BNatSchG i. V. m. § 15 LNatSchG)
- geschützte Biotope § 30 BNatSchG i. V. m. § 21 LNatSchG und FFH - Lebensraumtypen (=sehr hohe Bedeutung)

Artenschutzrechtliche Konflikte werden mit einem roten Textkasten gekennzeichnet und erläutert.

Kartengrundlage	
Koordinatensystem: ETRS89 UTM32N	Deutschland (Digitale Top. Karte 1:25.000 Genehmigung des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein vom 12.01.2009 Auftragsnummer: S 20/09)

Planfeststellungsunterlage
Anlage 12.1 Blatt 4

UNGÜLTIG!
Siehe Deckblatt!



Index	Datum	Bearb./Gez.	Gepr.	Freig.	Art der Änderung

Fehmarnbelt Fixed Link
Plan Approval Document

Feste Fehmarnbeltquerung
Planfeststellungsunterlage

Femern Sund & Belt

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Niederlassung Lübeck

gez. Claus Dynesen, 01.10.2013 gez. Torsten Conradt, 01.10.2013

Datum	Bearb./Gez.	Gepr.	Freig.
15.05.2013	OM/KK/KH	gez. C. Gondesen	SKO/BHI
Projekt Nr.	Maßstab	Format	Rev. Datum
1227	1:50.000	65 x 120	2013-08-01

TGP Trüper Gondesen Partner Landschafts-architekten BDLA

Bestands- und Konfliktplan
mariner Bereich
- Tiere und Pflanzen / Boden -

Bau-km (Bahn)
Bau-km (Straße)
Plan-Nr. 4 Index 1

T:\02_PROJEKTE\1227_Fehmarn_Belt_Querung_LVS\CAD\10_EBP\12.1\BuK_marin.dwg